

Zu Besuch im Land der Fußball-WM

Der Buchkinder Leipzig e.V. gestaltete mit Kindern in Südafrika Bücher

In der Buchmanufaktur des Buchkinder Leipzig e. V. riecht es nach Druckerfarbe und Linoleum. Zwischen schweren Metallpressen, Farbwalzen und halbfertigen Büchern erzählt Birgit Schulze-Wehninck, Geschäftsführerin des Vereins, von ihren Erlebnissen in Südafrika. Im April leitete sie dort mit Susanne Tenzler-Heusler zwei Workshops, zu denen das Goethe-Institut als Teil des Projektes »Football meets culture« eingeladen hatte.

Eine Woche lang schreiben, malen und drucken 15 zehn- bis zwölfjährige Kinder aus dem Stadtteil Diepsloot – einem Township – »Soccer stories«. In den Erzählungen der Jungautoren spielen der schwierige Alltag und die Konfliktlösung mit Waffengewalt eine große Rolle. So handeln die Geschichten zum Beispiel von einem Fußballprofi, der nicht verliehen kann und – von der Mannschaft ausgeschlossen – kriminell wird. Oder von einem Mädchen, das nicht mit den Jungen Fußball spielen darf. »Meistens beschreiben die Kinder ihre Alltagserlebnisse. Erst später werden sie mutiger und lassen ihrer Fantasie freien Lauf«, erklärt Schulze-Wehninck.



BRITTA WITTMANN/LEIPZIG

Kinder aus Südafrika erfinden ihre eigenen Fußballgeschichten

Sport verbindet, und natürlich spielen die Kinder in Südafrika auch selbst Fußball. »Wir haben ihnen ein kleines Fußball-ABC mit den Regeln mitgebracht. Sie spielen aber lieber einfach drauflos«, erzählt die Buchkinder-Geschäftsführerin mit lachenden Augen.

In einem weiteren Workshop lernten auch Pädagogen und Bibliothekare die Buchkinder-Idee kennen, indem sie ein eigenes Buch über das Büchermachen herstellten. »Die Teilnehmer waren begeistert und sehr engagiert«, berichtet Schulze-Wehninck stolz. Die in beiden Seminaren entstandenen Originale werden während der Fußballweltmeisterschaft in zwei Johannesburger Bibliotheken präsentiert. Laut Ulla Wester vom Goethe-Institut Johannesburg sind auch Veranstaltungen mit den jungen Autoren geplant. Wann die Werke hier in Leipzig zu bewundern und erhältlich sind, ist vorerst unklar, da noch Sponsoren für den Druck gesucht werden. Fest steht aber schon jetzt: Einige Workshop-Teilnehmer werden bald Buchkinderkurse in Südafrika anbieten.

KRISTIN JAEDE

• www.buchkinder.de